Fugenschneider

FS 170

ZN der Bedienungsanleitung:	5007342-00
Erstellt am:	02 / 2014
Erstellt von:	Sabrina Linden
Datei:	K:\KDV\5007xxx\5007342-Bedienungsanleitung\ 5007342-00-Bedienungsanleitung-D.doc

GÖLZ® GmbH
Dommersbach 51
D-53940 Hellenthal
Telefon: +49 (0) 2482 12 200 / Telefax: +49 (0) 2482 12 222
E-Mail: info@goelz.de / Internet: www.goelz.de

Garantie

Wir behalten uns vor, die in diesem Dokument (Bedienungsanleitung und Ersatzteilliste) enthaltenden Informationen jeder Zeit und ohne vorherige Mitteilung zu ändern.
GÖLZ® übernimmt keinerlei Gewährleistung für diese Unterlagen.
GÖLZ® übernimmt ferner keine Haftung für Fehler in dem vorliegenden Dokument Bedienungsanleitung und Ersatzteilliste) oder für Neben- und Folgeschäden in Zusammenhang mit der Lieferung, Leistung oder Anwendung des Materials.

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die Firma

GÖLZ® GmbH
Dommersbach 51, D-53940 Hellenthal
Tel.: +49 (0) 2482 12 200 / Fax: +49 (0) 2482 12 222

erklärt in alleiniger Verantwortung dass folgendes Produkt:

FS 170
Fugenschneider

Seriennummer:____________________

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit folgenden Richtlinien übereinstimmt:

2006/42/EG	Sicherheits- und Gesundheitsanforderung
2004/108/EG	Elektro-Magnetische Verträglichkeit
97/68/EG i.d.F. 2002/88/EG	Abgasrichtlinie
2000/14/EG	Geräuschemission

mit folgenden Normen übereinstimmt:

EN 12100-1 / EN 12100-2 , EN 13862:2001, EN 13309:2000, EN 61000, DIN EN ISO 3744-1995

Die oben genannte Firma hält Dokumentation als Nachweis der Erfüllung der Sicherheitsziele und die wesentlichen Schutzanforderungen zur Einsicht bereit.

CE

Hellenthal, den 14.02.2014

……………………………..
Geschäftsführer
B. Schmitz

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Diese Bedienungsanleitung soll erleichtern, die Maschine kennen zu lernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.
Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, die Maschine sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer der Maschine zu erhöhen. Sie ist um Anweisungen aufgrund bestehender nationaler Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz zu ergänzen.
Die Bedienungsanleitung muss ständig am Einsatzort der Maschine verfügbar sein.
Sie ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit/ an der Maschine z.B.

- Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf, Beseitigung von Produktionsabfällen, Pflege, Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen
- Instandhaltung (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) und / oder
- Transport

beauftragt ist.
Neben der Bedienungsanleitung, den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung, sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.
In dieser vorliegenden Bedienungsanleitung sind alle für den bestimmungsgemäßen Einsatz notwendigen Informationen enthalten. Sollten dennoch spezielle Fragen auftauchen, so wenden Sie sich bitte an ihre Vertretung, an einen unserer Außendienstmitarbeiter oder direkt an uns:

GÖLZ® GmbH
Dommersbach 51, D-53940 Hellenthal
Telefon: +49 (0) 2482 12 200 / Telefax: +49 (0) 2482 12 222
E-Mail: info@goelz.de / Internet: www.goelz.de

Grundlegende Sicherheitssymbole

Augenschutz tragen!

Gehörschutz tragen!

Schutzhelm tragen!

Schutzschuhe tragen!

Schutzkleidung tragen!

Staubschutz tragen!

Schutzhandschuhe tragen!

Bedienungsanleitung lesen!

Nicht berühren!

Wichtiger Hinweis!

Warnung vor allgemeiner Gefahr!

Achtung, Schneidgefahr!

Jedes Umsetzen der Maschine außerhalb des Bereichs, in dem Schneidarbeiten durchgeführt werden, darf nicht mit rotierendem Werkzeug durchgeführt werden!

1. Maschinenbeschreibung

1.1 Verwendungszweck-Kurzbeschreibung

Der FS 170 ist ein Fugenschneider mit einer Schnitttiefe von bis zu 165 mm. Sein Einsatzbereich umfasst den Beton- und Asphaltstraßenbau, jedoch hauptsächlich für Quer-, Längs- und Dehnungsfugen.
Der Fugenschneider darf nur mit den vom Hersteller angegebenen Trennscheiben mit den erforderlichen nominellen Eigenschaften betrieben werden. Bei Einsatz von Trennscheiben, die nicht den Angaben des Herstellers entsprechen, wird für hieraus resultierende Schäden keine Haftung übernommen. Der FS 170 ist mit einem Benzinmotor Honda GX390 ausgestattet und sollte mit dem vom Hersteller angegebenen Treibstoff betrieben werden.

Hinweis: Beachten Sie unbedingt die beigefügte Betriebsanleitung des Motorenherstellers!

1.2 Technische Daten

Max. Schnitttiefe	165 mm
Max. Trennscheiben-Ø	450 mm
Aufnahmeflansch	Ø 100 mm
Trennscheiben-Aufnahme	Ø 25,4 mm
Antriebsmotor	Benzinmotor HONDA GX390 8,7kW (11,8 PS)
Max. Schnittgeschwindigkeit mit Trennscheibe	63,5 m/s
Drehzahl des Antriebsmotors	3600 min^{-1}
Drehzahl der Schneidwelle	2691 min^{-1}
Vorschub	Manuell
Aushub	Manuell mit Fußpedal
Schnitttiefenanzeige	Schnitttiefe über Skala am Chassis ablesbar
Wasserversorgung	16 l / 30l Wassertank; zur Staubbindung bei Trockenschnitttrennscheiben Anschluss für externe Wasserversorgung bei Nassschnitttrennscheibe
Keilriemenspannung	manuell
Abmaße (L x B x H)	ca. 655 x1033x 1055 mm
Gewicht (ohne Wassertank und Trennscheibe)	ca. 86 kg
Schallleistungspegel nach DIN ISO 6393	Standlauf = 104 dB(A) Arbeitsgeräusch = 114 dB(A)
Schalldruckpegel am Bedienerplatz nach DIN ISO 6393	Standlauf = 88 dB(A) Arbeitsgeräusch = 98 dB(A)
Frequenzbewertete Schwingbeschleunigung ISO 5349 VDMA 03/2006	a = 4,5 m/s^2

1.3 Lieferumfang und mitgeliefertes Zubehör

- Fugenschneider FS170 ohne Trennscheibe
- Maulschlüssel SW 17, 30, 32
- Original Bedienungsanleitung mit Ersatzteilliste des Fugenschneiders
- Bedienungsanleitung des Motorenherstellers

Bei Einsatz von Zubehör, welches nicht den Angaben von **GÖLZ®** entspricht, wird für die hieraus resultierenden Schäden keine Haftung übernommen.
Angaben für die Auswahl der richtigen **GÖLZ®** Diamant-Trennscheiben entnehmen Sie bitte dem aktuellen **GÖLZ®** Diamantwerkzeuge-Katalog.

1.4 Komponentenübersicht

1. Grundgestell
2. Antriebsmotor
3. Schubbügel
4. Wassertank 30l
5. Trennscheibenschutzhaube
6. Schnitttiefeneinstellung
7. Poly-V-Riemenschutzhaube
8. Richtungsanzeiger

Das Grundgestell (1) ist die Basis für den Fugenschneider. Alle anderen Komponenten bauen auf dem Grundgestell auf.
Der Fugenschneider FS 170 ist mit einem Benzinmotor der Firma Honda (2) ausgestattet. Alle anderen Angaben entnehmen Sie bitte der beigefügten Bedienungsanleitung des Motorenherstellers.
Der höhenverstellbare Schubbügel (3) ermöglicht ein ermüdungsfreies Arbeiten.
Damit die Staubbildung beim Schneiden bzw. die Kühlung des Schneidblattes erfolgen kann, ist der Fugenschneider mit einem steckbaren Wassertank (4) ausgestattet. Ebenfalls besteht die Möglichkeit direkt über das Wasserleitungsnetz zu kühlen bzw. den Staub zu binden.

Die Trennscheibenschutzhaube (5) bietet dem Bediener und die in seinem Arbeitsbereich befindlichen Personen optimalen Schutz während des Schneidvorgangs.
Über die bequeme Schnitttiefeneinstellung (6) kann der Bediener jeder Zeit die Schnitttiefe ablesen.
Der Rippenantrieb wird durch eine Schutzhaube (7) geschützt. Somit wird das Verletzungsrisiko durch den Rippenantrieb verringert. Des Weiteren wird der Rippenantrieb ebenfalls vor Verunreinigung beim Schneidvorgang geschützt.
Präzise Schnitte werden mit dem Richtungsanzeiger (8) ermöglicht. Durch den Richtungsanzeiger kann der Bediener die Schnittrichtung verfolgen und einhalten.

1.5 Stell- und Bedienteile

1. Fußpedal HEBEN und SENKEN
2. Schnitttiefenanzeiger

1.6 Schutzvorrichtung

⚠	***Gefahr: Beim Verfahren und beim Schneiden müssen die u. a. Schutzvorrichtungen immer korrekt montiert sein!***

Keilriemenschutzhaube

Trennscheibenschutzhaube

2. Grundlegende Sicherheitshinweise

In der Bedienungsanleitung werden z.B. folgende Bezeichnungen bzw. Symbole für besonders wichtige Angaben benutzt:

Hinweis / Wichtig: Beinhaltet wichtige Informationen, welche vom übrigen Text abgesetzt wird!

Achtung: Beinhaltet Anleitungen, welche genau beachtet werden müssen, um Schäden an der Maschine sowie am Bediener zu vermeiden!

Wichtige Textstellen werden in Kursiv und Fettdruck hervorgehoben, bzw. befinden sich in einem grau markierten Textfeld.

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können, bei ihrer Verwendung, Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Maschine und anderer Sachwerte entstehen.
Die Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand, sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst, unter Beachtung der Bedienungsanleitung, benutzen! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen oder beseitigen lassen!
Die Maschine ist ausschließlich zum Schneiden von abrasiven Baumaterialien mit Werkzeugen entsprechend den Angaben des Herstellers hauptsächlich vor Ort, auf der Baustelle bestimmt.
Sie sind ausschließlich zum Trennen von fest eingebauten Baumaterialien bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung entgegen den Hinweisen des Herstellers / Lieferers gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller / Lieferant nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Bedienungsanleitung, sowie die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen!

Achtung: Alle zur Maschine gehörenden Bedienungsanleitungen lesen und beachten!

2.2 Einsatzbereich

Veränderungen, An- und Umbauten an der Maschine, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten und nicht zum offiziellen Zubehör gehören, sind ohne die Genehmigung der **GÖLZ® GmbH** nicht zulässig!

2.3 Organisatorische Maßnahmen

Diese Bedienungsanleitung muss ständig am Einsatzort der Maschine griffbereit und für das Bedienpersonal zugängig aufbewahrt werden!
Ergänzend zur Bedienungsanleitung, müssen allgemeingültige, gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachtet werden! Derartige Pflichten können z.B. auch den Umgang mit Gefahrenstoffen oder das Zurverfügungstellen/ Tragen von Schutzausrüstungen oder straßenverkehrsrechtliche Regelungen betreffen.

Diese Bedienungsanleitung ist um Anweisungen, einschließlich Aufsichts- und Meldepflichten zur Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten, z.B. hinsichtlich Arbeitsorganisation, Arbeitsabläufen und eingesetztem Personal, zu ergänzen.
Das mit Tätigkeiten an der Maschine beauftragte Personal, muss vor Arbeitsbeginn die Bedienungsanleitung gelesen haben. Dies gilt in besonderem Maße, auch für nur gelegentlich (z.B. beim Rüsten, Warten) an der Maschine tätig werdendes Personal.
Gelegentlich ist das sicherheits- und gefahrenbewusste Arbeiten des Personals unter Beachtung der Bedienungsanleitung zu kontrollieren.
Das Personal darf keine offenen langen Haare, lose Kleidung oder Schmuck, einschließlich Ringe tragen. Es besteht Verletzungsgefahr (z.B. durch Hängen bleiben oder Einziehen)!
Soweit erforderlich oder durch Vorschriften gefordert, müssen persönliche Schutzausrüstungen benutzt werden (z.B. Schutzbrille, Gehörschutz, Sicherheitsschuhe, geeignete Schutzbekleidung). Die Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten!

Die persönliche Schutzausrüstung sollte aus folgenden Teilen bestehen:

1) Helm mit Gehörschutz
2) Visier oder Schutzbrille
3) Staubschutz oder Atemschutzmaske
4) Sicherheitshandschuhe
5) geeignete Schutzbekleidung
6) Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an, in und auf der Maschine beachten und immer in einem einwandfreien, lesbaren Zustand halten.
Bei sicherheitsrelevanten Änderungen der Maschine oder ihres Betriebsverhaltens, die Maschine sofort stillsetzen und die Störung der zuständigen Stelle/ Person melden! Sicherheitseinrichtungen an, in bzw. auf der Maschine dürfen nicht entfernt oder außer Betrieb gesetzt werden!
Veränderungen, An- und Umbauten an der Maschine, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten, sind ohne Genehmigung der **GÖLZ® GmbH** nicht zulässig! Dies gilt auch für den Einbau und die Einstellung von Sicherheitseinrichtungen, sowie für das Schweißen und Bohren an tragenden Komponenten.
Defekte oder schadhafte Komponenten der Maschine sofort austauschen! Nur Original-Ersatzteile verwenden! Ersatzteile und Werkzeuge müssen den vom **GÖLZ®** festgelegten technischen Anforderungen entsprechen!
Die gesetzlich vorgeschriebenen oder in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Fristen für wiederkehrende Prüfung bzw. Inspektion der Maschine, müssen eingehalten werden!
Hydraulik-Schlauchleitungen müssen in den angegebenen bzw. angemessenen Zeitabständen ausgewechselt werden, auch wenn keine sicherheitsrelevanten Mängel erkennbar sind.
Zur Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen, ist eine der Arbeit angemessene Werkstattausrüstung und entsprechendes Fachpersonal unbedingt notwendig!
Brandmelde- und Brandbekämpfungsmöglichkeiten sind zu beachten. Standort und Bedienung von Löschgeräten sind bekannt zu machen!

2.4 Personalauswahl

Arbeiten an und mit der Maschine dürfen nur von zulässigem Personal durchgeführt werden! Das gesetzlich festgelegte Mindestalter ist zu beachten!
Nur geschultes oder unterwiesenes Personal einsetzen! Die Zuständigkeiten des Personals für das Bedienen, Rüsten, Warten, Instandsetzen klar festlegen! Die **GÖLZ® GmbH** kann Sie bei der Ausbildung unterstützen.
Sicherstellen, dass nur dazu beauftragtes und fähiges Personal an der Maschine tätig wird. Maschinenführer-Verantwortung, auch in Hinblick auf verkehrsrechtliche Vorschriften, festlegen und ihm das Ablehnen sicherheitswidriger Anweisungen Dritter ermöglichen.
Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person an der Maschine tätig werden lassen.
Wer mit der Maschine arbeitet, muss ausgeruht, gesund und in guter Verfassung sein. Wer sich aus gesundheitlichen Gründen nicht anstrengen darf, sollte seinen Arzt fragen, ob die Arbeit mit der Maschine möglich ist. Nach der Einnahme von Alkohol, Medikamenten die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen oder Drogen darf nicht mit der Maschine gearbeitet werden.
Arbeiten an Elektrischen, Pneumatischen, Verbrennungskraft und Hydraulischen Einrichtungen und Ausrüstungen dürfen nur von einer entsprechenden Fachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht jener Fachkraft, gemäß den entsprechenden Regeln vorgenommen werden!

2.5 Normalbetrieb der Maschine

Vor Inbetriebnahme
Jegliche sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise mit der Maschine ist zu unterlassen! Vor Arbeitsbeginn sich an der Einsatzstelle mit der Arbeitsumgebung vertraut machen!
Zur Arbeitsumgebung gehören z.B. die Hindernisse im Arbeits- und Verkehrsbereich, die Tragfähigkeit des Untergrundes und die notwendigen Absicherungen der Baustelle zum öffentlichen Verkehrsbereich!
Maßnahmen treffen, damit die Maschine nur in sicherem und funktionsfähigem Zustand betrieben wird! Die Maschine nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen und sicherheitsbedingten Einrichtungen (z.B. Schutzeinrichtungen, Not-Aus-Einrichtungen usw.) vorhanden und funktionsfähig sind. Sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Regeln sind einzuhalten!
Vor jedem Arbeitseinsatz ist die Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel zu prüfen!
Eingetretene Veränderungen (einschließlich des Betriebsverhaltens) sofort der zuständigen Stelle/ Person melden. Bei Funktionsstörungen oder verändertem Betriebsverhalten der Maschine, sofort stillsetzen und gegen Wiederinbetriebnahme sichern! Störungen umgehend beseitigen lassen!
Es muss gewährleistet sein, dass der Bediener ständig ausreichend Sicht auf den Arbeitsbereich hat und jederzeit in den Arbeitsprozess eingreifen kann.
Der Betrieb ist im Nassschnitt durchzuführen, um das Entstehen gesundheitlicher Feinstäube zu verhindern und die Standzeit des Schneidwerkzeuges zu erhöhen.
Ein- und Ausschaltvorgänge, Kontrollanzeigen gemäß den Bedienungsanleitung beachten!
Vor dem Einschalten/ Ingangsetzen der Maschine sicherstellen, dass niemand durch die anlaufende Maschine gefährdet werden kann! Kinder und unbefugte Personen sind vom Arbeitsbereich fernzuhalten!
Schallschutzeinrichtungen an der Maschine müssen während des Betriebes in Schutzstellung sein. Vorgeschriebenen persönlichen Gehörschutz tragen!
Stets ausreichend Abstand zu Baugrubenrändern und Böschungen halten! Jede Arbeitsweise unterlassen, die die Standsicherheit der Maschine beeinträchtigt!
Der Arbeitsplatz ist in Ordnung zu halten! Unordnung bewirkt Unfallgefahr! Arbeiten Sie nicht wenn sie müde sind. Konzentrieren Sie sich auf Ihre Arbeit.
Achtung Stolpergefahr! Verlängerungskabel oder Schläuche vollständig abrollen und knickfrei verlegen. Nach der Montage kein Werkzeug wie z.B. Maulschlüssel an der Maschine stecken lassen.
Die Trennscheiben müssen der Spezifikation der **GÖLZ® GmbH** entsprechen, fehlerhafte Trennscheiben müssen sofort ausgetauscht werden.
Den Schneidbereich auf Wasser-, Gas- und elektrische Leitungen kontrollieren!

i	***Wichtig: Der Betrieb ist im Nassschnitt durchzuführen, um das Entstehen gesundheitlicher Feinstäube zu verhindern und die Standzeit des Schneidwerkzeuges zu erhöhen.***

Während Inbetriebnahme
Auf eine sichere Befestigung auch während des Schneidvorganges achten!
Während des Schneidvorganges rotierende Komponenten, wie z.B. die Trennscheibe, niemals berühren!

Nach Inbetriebnahme
Beim Verlassen der Maschine, diese grundsätzlich gegen unbeabsichtigtes und Wiedereinschalten sichern!

2.6 Sonder- und Instandhaltungsarbeiten an der Maschine

In der Bedienungsanleitung vorgeschriebene Einstell-, Wartungs-, Inspektionstätigkeiten und -termine, einschließlich Angaben zum Austausch von Komponenten/ Ausrüstungen, einhalten! Diese Tätigkeiten darf nur Fachpersonal durchführen! Bedienpersonal vor Beginn der Durchführung von Sonder- und Instandhaltungsarbeiten informieren! Aufsichtsführenden benennen.
Bei allen Arbeiten, die den Betrieb, die Produktionsanpassung, die Umrüstung oder die Einstellung der Maschine und ihrer sicherheitsbedingten Einrichtungen, sowie Inspektion, Wartung und Reparatur betreffen, Ein- und Ausschaltvorgänge gemäß der Bedienungsanleitung und Hinweise für Instandhaltungsarbeiten beachten! Instandhaltungsbereich, soweit erforderlich, weiträumig sichern!
Wartung- und Instandsetzungsarbeiten nur durchführen, wenn die Maschine auf ebenem und tragfähigem Untergrund abgestellt und gesichert ist. Ist die Maschine bei Wartungs- und Reparaturarbeiten vollständig ausgeschaltet, muss sie gegen unerwartetes Wiedereinschalten gesichert werden.
Einzelkomponenten und größere Baugruppen sind beim Austausch sorgfältig an Hebezeugen so zu befestigen und zu sichern, dass hier keine Gefahr ausgehen kann. Nur geeignete und technisch einwandfreie Hebezeuge, sowie Lastaufnahmemittel mit ausreichender Tragkraft verwenden! Nicht unter schwebenden Lasten aufhalten oder arbeiten!
Mit dem Anschlagen von Lasten und Einweisen von Kran- oder Flurförderfahrzeugfahrern nur erfahrene Personen beauftragen! Der Einweiser muss sich in Sichtweite des Bedieners aufhalten oder mit ihm in Sprechkontakt stehen.
Bei Montagearbeiten über Körperhöhe, dafür vorgesehene oder sonstige sicherheitsgerechte Aufstieghilfen und Arbeitsbühnen verwenden. Maschinenkomponenten nicht als Aufstiegshilfen benutzen! Bei Wartungsarbeiten in größerer Höhe Absturzsicherungen tragen!
Insbesondere Anschlüsse und Verschraubungen, zu Beginn der Wartung / Reparatur, von Öl, Schmutz oder Pflegemitteln reinigen. Keine aggressiven Reinigungsmittel verwenden! Faserfreie Putztücher benutzen!
Vor dem Reinigen der Maschine mit Wasser oder anderen Reinigungsmitteln, alle Öffnungen abdecken / zukleben, in die aus Sicherheits- und Funktionsgründen kein Wasser / Dampf / Reinigungsmittel eindringen darf! Zur Reinigung der Maschine keine Hochdruckreiniger verwenden. Der harte Wasserstrahl kann Teile der Maschine beschädigen. Nach dem Reinigen sind die Abdeckungen / Verklebungen vollständig zu entfernen!
Nach der Reinigung die Maschine auf gelockerte Verbindungen, Scheuerstellen und Beschädigungen untersuchen! Festgestellte Mängel sofort beheben lassen!
Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste Schraubverbindungen stets wieder festziehen!
Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Warten und Reparieren erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluss der Rüstungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten die Remontage und Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen. Für sichere und umweltschonende Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen sorgen!

2.7 Umgang mit elektrischer Energie

Die einschlägigen DIN-/VDE-Vorschriften sind zu beachten! Elektrische Verbindungen müssen immer frei von Schmutz und Feuchtigkeit sein!

Nur Originalsicherungen mit vorgeschriebener Stromstärke verwenden! Bei Störungen in der elektrischen Stromversorgung die Maschine sofort abschalten!
Nach dem Berühren oder Anschneiden Starkstrom führender Leitungen:

- Außenstehende vor dem Näher treten und Berührung der Maschine warnen!
- Abschalten der Spannung veranlassen!

Mit der Maschine ausreichend Abstand zu elektrischen Freileitungen halten! Bei Arbeiten in der Nähe elektrischer Freileitungen, darf die Ausrüstung nicht in die Nähe der Leitungen kommen. ***LEBENSGEFAHR!***

- Informieren Sie sich über einzuhaltende Sicherheitsabstände!
- Arbeiten an elektrischen Anlagen oder Betriebsmitteln dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder von unterwiesenen Personen unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft, den elektrotechnischen Regeln entsprechend vorgenommen werden.
- Maschinenkomponenten, an denen Inspektions-, Wartungs- und Reparaturarbeiten durchgeführt werden, müssen, falls vorgeschrieben, spannungsfrei geschaltet werden!
- Freigeschaltete Elemente immer zuerst auf Spannungsfreiheit prüfen, dann erden und kurzschließen, sowie benachbarte unter Spannung stehende Elemente isolieren!

Bei Arbeiten an Hochspannungsbaugruppen nach dem Freischalten der Spannung, das Versorgungskabel an Massen anschließen und die Bauteile, z.B. Kondensatoren, mit dem Erdungsstab kurzschließen!
Die elektrische Ausrüstung ist regelmäßig zu inspizieren/ prüfen. Mängel, wie lose Verbindungen bzw. angeschmorte Kabel, müssen sofort beseitigt werden!
Sind Arbeiten in der Nähe von spannungsführenden Elementen notwendig, unbedingt eine zweite Person hinzuziehen, die im Notfall einen Not-Aus- bzw. Hauptschalter mit Spannungsauslösung betätigen kann! Den Arbeitsbereich mit einer rot-weißen Sicherungskette und einem Warnschild absperren! Nur spannungsisoliertes Werkzeug benutzen!
Nicht ortsfeste elektrische Betriebsmittel, Anschlussleitungen mit Steckern sowie Verlängerungs- und Geräteanschlussleitungen mit ihren Steckvorrichtungen, sind, soweit sie benutzt werden, mindestens alle sechs Monate durch eine Elektrofachkraft oder, bei Verwendung geeigneter Prüfgeräte, auch durch eine elektrotechnisch unterwiesene Person auf ordnungsgemäßen Zustand zu prüfen.
Schutzmaßnahmen mit Fehlerstromschutzeinrichtung sind bei nichtstationären Anlagen mindestens einmal im Monat durch eine elektrotechnisch unterwiesene Person auf Wirksamkeit zu prüfen.
Fehlerstrom- und Fehlerspannungsschutzeinrichtungen sind regelmäßig auf einwandfreie Funktion durch Betätigen der Prüfeinrichtung

- bei nichtstationären Anlagen arbeitstäglich,
- bei stationären Anlagen mindestens alle sechs Monate, zu prüfen.

2.8 Gas, Staub, Dampf, Rauch

Verbrennungsmotoren nur in ausreichend belüfteten Räumen betreiben! Vor dem Start in geschlossenen Räumen für ausreichende Belüftung!
Schweiß-, Brenn- und Schleifarbeiten an der Maschine nur durchführen, wenn dies ausdrücklich genehmigt ist (es kann Brand- und Explosionsgefahr bestehen)!
Vor dem Schweißen, Brennen und Schleifen, die Maschine und deren Umgebung von Staub und brennbaren Stoffen reinigen und für ausreichende Belüftung sorgen (Explosionsgefahr)!
Bei Arbeiten in engen Räumen ggf. vorhandene nationale Vorschriften beachten!

2.9 Lärm

Schallschutzeinrichtungen an der Maschine müssen während des Betriebes in Schutzstellung sein. Vorgeschriebenen persönlichen Gehörschutz tragen! (UVV 29 § 10).
Der Einsatz Schall emittierender Motorgeräte kann durch nationale wie auch örtliche, lokale Vorschriften zeitlich begrenzt sein.

2.10 Beleuchtung

Die Maschine ist nur für den Tageslichteinsatz ausgeführt. Für unbeleuchtete Arbeitsbereiche hat der Bediener / Betreiber für ausreichende Arbeitsplatzausleuchtung zu sorgen.

2.11 Öle, Fette und andere chemische Substanzen

Beim Umgang mit Druckflüssigkeiten, Schmierflüssigkeiten, Fetten oder Konservierungsmitteln (im weiteren Text Betriebs- oder Schmierstoffe genannt), müssen die, für das jeweilige Produkt, geltenden Sicherheitsvorschriften beachtet werden!
Längeren Kontakt mit Betriebs- oder Schmierstoffen mit der Haut vermeiden! Sorgfältige Reinigung der Haut von anhaftenden Betriebs- oder Schmierstoffen ist notwendig.
Vorsicht beim Umgang mit heißen Betriebs- oder Schmierstoffen. Es besteht Verbrennungs- bzw. Verbrühungsgefahr! Insbesondere bei Flüssigkeitstemperaturen oberhalb von 60℃, ist jeglicher Hautkontakt mit der Flüssigkeit zu vermeiden. In die Augen gelangter Betriebs- oder Schmierstoff, erfordert sofortiges gründliches Ausspülen mit Trinkwasser! Anschließend einen Arzt aufsuchen.
Ausgelaufene Betriebs- oder Schmierstoffe sofort beseitigen! Dazu Bindemittel verwenden. Betriebs- oder Schmierstoffe dürfen nicht in den Untergrund sickern oder in die öffentliche Kanalisation gelangen! Nicht mehr gebrauchsfähige Betriebs- oder Schmierstoffe auffangen, sachgerecht lagern und fachgerecht entsorgen lassen. Es sind die jeweils gültigen Vorschriften und Gesetze für den Umgang mit Betriebs- oder Schmierstoffen und die Entsorgung des jeweiligen Einsatzlandes zu beachten und zu befolgen. Informieren Sie sich bei den zuständigen Stellen.

2.12 Transport

Bei Verlade- bzw. Verbringungsarbeiten nur Hebezeuge und Lastaufnahmeeinrichtungen mit ausreichender Tragkraft einsetzen! Sachkundigen Einweiser für den Hebevorgang bestimmen!
Die Maschine nur gemäß Angaben der Bedienungsanleitung (Lage, Anschlagpunkte für Lastaufnahmeeinrichtungen) fachgerecht mit Hebezeugen anheben!
Nur geeignete Transportfahrzeuge mit ausreichender Tragkraft verwenden! Ladung zuverlässig sichern!
Geeignete Anschlagpunkte benutzen!
Vor der Verladearbeit die Maschine bzw. deren Komponenten gegen unbeabsichtigte Lageänderung sichern! Entsprechenden Warnhinweis anbringen!
Vor dem Transport ist die Trennscheibe zu demontieren und die Trennscheiben-Schutzhaube wieder aufzustecken.
Maschine ist nach dem Verladen mit Spannbändern oder Ähnlichem zu sichern.
Vor Wiederinbetriebnahme, Transporteinrichtungen ordnungsgemäß entfernen! Für Transportzwecke diese wieder sorgfältig montieren und befestigen! Auch bei geringfügigem Standortwechsel die Maschine von jeder externen Energiezufuhr trennen!
Vor dem Transportieren der Maschine, stets die unfallgesicherte Unterbringung des Zubehörs kontrollieren. Bei Wiederinbetriebnahme nur gemäß Bedienungsanleitung verfahren! Der Aufbau und der Betrieb der Maschine dürfen nur entsprechend den Anweisungen dieser Bedienungsanleitung erfolgen.

Transportöse

⚠	***Achtung: Achten Sie vor dem Transport auf festen Sitz aller befindlichen Teile an der Maschine. Vor dem Transport ist die Trennscheibe zu demontieren!*** ***Nur Lastaufnahmeeinrichtungen und Hebezeuge mit ausreichender Tragkraft einsetzen. Maschine nur an der angebrachten Transportöse anheben!***

	Jedes Umplatzieren der Maschine zwischen den Sägevorgängen muss mit nicht rotierender Trennscheibe, d.h. stillstehendem Antriebsmotor erfolgen!

	Verletzungsgefahr durch herabfallende Teile!

2.13 Lagerung

Die Maschine in einem trockenen, gut belüfteten und für Unbefugte unzugänglichen Raum lagern. Bei längerer Lagerung (Winterzeit), die Maschine gründlich reinigen und mit einem geeigneten Korrosionsschutzmittel behandeln.

Anmerkung: Abmontierte Trennscheiben lagern Sie so, dass sie keinen mechanischen Beschädigungen und schädigenden Umwelteinflüssen (UV-Strahlung, Temperatur, Feuchtigkeit etc.) ausgesetzt sind.

	Wichtig: Trennscheiben nur stehend oder hängend lagern!

3. Betriebsvorbereitung

3.1 Überprüfung der Lieferung

Entfernen Sie die Transportverpackung und entsorgen Sie diese entsprechend umweltgerecht. Überprüfen Sie die Maschine auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Den Umfang der Lieferung finden Sie unter “Lieferumfang und mitgeliefertes Zubehör“.
Die Maschine gegen unbeabsichtigtes Starten und Wegrollen sichern.

Achtung: Alle zur Maschine gehörenden Bedienungsanleitungen (Fugenschneider, Motor…) lesen und beachten!

Die Maschine wird mit Motoröl aber ohne Kraftstoff ausgeliefert.

Achtung: Kontrollieren Sie vor Inbetriebnahme den Motorölstand und füllen Sie den Kraftstoff auf!

3.2 Aufstellen

Maschine auf ebenen, festen und stabilen Untergrund aufstellen. Den Einsatzort von allem, was den Arbeitsvorgang behindern könnte, befreien. Auf ausreichende Beleuchtung des Einsatzortes achten. Beim Einsatz der Maschine mit Verbrennungsmotor in geschlossenen Räumen die Abgase aus dem Arbeitsbereich ableiten und für ausreichende Lüftung sorgen.

Hinweis: Bei zu niedrigem Ölstand Motor nach Anweisung der Bedienungsanleitung des Motorenherstellers auffüllen! Kraftstoff für Motor nach Anweisung der Bedienungsanleitung des Motorenherstellers auffüllen!

3.3 Trennscheibe

Die Trennscheiben müssen der Spezifikation der **GÖLZ® GmbH** entsprechen. In Abhängigkeit vom zu bearbeitenden Material, dem Bearbeitungsverfahren und der Art der auszuführenden Arbeiten, die entsprechenden Trennscheiben einsetzen! Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung, wird für die dadurch resultierenden Schäden keine Haftung übernommen.
Alle eingesetzten Trennscheiben müssen hinsichtlich ihrer zulässigen max. Schnittgeschwindigkeit auf die max. Antriebsdrehzahl der Maschine ausgelegt sein. Bei Maschinen mit variabler Antriebsdrehzahl Trennscheibe einsetzen, die hinsichtlich ihrer zulässigen maximalen Schnittgeschwindigkeit der jeweiligen maximalen Antriebsdrehzahl der Maschine entspricht. Deformierte oder beschädigte Trennscheiben nicht einsetzen. Drehrichtung von Trennscheibe und Trennscheibenschutzhaube beachten!
Trennscheibe auf festen Sitz prüfen, fehlerhafte Trennscheiben müssen sofort ausgetauscht werden!
Vor jeder Trennscheibenmontage oder deren Wechsel, ist die Maschine still zusetzen. Nach der Montage kein Werkzeug wie z.B. Maulschlüssel an der Maschine stecken lassen.
Nur Trennscheiben einsetzen, die zur Trennscheibenaufnahme (Zentrierbohrung / Flansch) kompatibel sind.

Gefahr: Beschädigte Trennscheiben können zu schwerwiegenden Personenschäden führen!

Hinweis: Falsche Drehrichtung führen zu einem drastisch erhöhten Verschleiß der Trennscheibe!

Gefahr: Falsche Drehrichtung kann zum Ablösen eines Segments der Trennscheibe führen und somit zu schwerwiegenden Personenschäden führen!

3.3.1 Montage der Trennscheibe

Werkzeugmontage:

- Montage der Trennscheibe nach Vorgabe des Herstellers (Mindestflansch-Ø beachten; nur Originalschrauben oder Muttern verwenden).
- Nur Trennscheiben mit Durchmessern verwenden, die vom Hersteller zugelassen sind

Hinweis: Säubern Sie vor der Montage der Trennscheibe sorgfältig alle Befestigungselemente für die Trennscheibe wie, Flansche, Gewinde der Schneidwelle, Schrauben oder Muttern!

Nehmen Sie die Trennscheibenschutzhaube ab und schrauben Sie den äußeren Spannflansch SW32, Linksgewinde ab.
Alle Spannflächen müssen sauber und unbeschädigt sein.
Stecken Sie die Trennscheibe auf. Achten Sie auf die richtige Drehrichtung! Drehrichtungspfeile auf der Trennscheibe und der Trennscheibenschutzhaube beachten.
Montieren Sie den äußeren Spannflansch wieder, stecken die Trennscheibenschutzhaube auf und sichern diese wieder mit der Schraube.

SW32

Gefahr: Es ist nicht erlaubt, die Maschine ohne Trennscheibenblattschutz zu betreiben!

3.4 Wasserversorgung

Wichtig: Der Betrieb ist im Nassschnitt durchzuführen, um das Entstehen gesundheitlicher Feinstäube zu verhindern und die Standzeit des Schneidwerkzeuges zu erhöhen.

Achtung: Werkzeuge welche nur für Nassschnittverfahren ausgelegt sind, dürfen niemals ohne Wasserversorgung verwendet werden! Achten Sie immer auf genügend Wasserzufuhr!

Die Wasserversorgung am Schnitt sorgt dafür, dass das Werkzeug gekühlt wird, der Materialstaub gebunden und der Schnitt ausgespült wird.

Achtung: Benutzen Sie nur Wasser zum Schneiden, welches frei von groben Verunreinigungen ist! Verwenden Sie kein Salzwasser!

Gefahr: Eine Verwendung des abnehmbaren Wassertanks in Verbindung mit Nassschnitttrennscheiben ist unzulässig (Segmente können sich ablöten). Umherfliegende Segmente können das Bedienungspersonal und andere Personen gefährden!

3
2
1

<u>Schneiden mit Nassschnitt-Trennscheiben:</u>
Mit Hilfe einer GEKA-Kupplung die Wasserversorgung mit der Kupplung (1) an der Maschine verbinden. Darauf achten, dass der Hahn (2) geschlossen ist (Ventilhebel in 90°-Stellung zur Flussrichtung). Beim Schneiden Hahn (2) öffnen (Ventilhebel in Flussrichtung).

<u>Schneiden mit Trockenschnitt-Trennscheiben:</u>
Den abnehmbaren Wassertank mit sauberem Wasser befüllen. GEKA Kupplung des Wassertanks mit der Kupplung (1) an der Maschine verbinden. Darauf achten, dass der Hahn (2) geschlossen ist (Ventilhebel in 90°-Stellung zur Flussrichtung). Beim Schneiden das Absperrventil (3) und den Hahn (2) öffnen (Ventilhebel in Flussrichtung).

4. Betrieb

	Hinweis: Vor der Inbetriebnahme ist unbedingt auch die beigefügte Betriebsanleitung des Motorenherstellers zu lesen!

	Gefahr: Rotierende Teile wie Schneidwelle, Trennscheibe etc. während des Betriebes nicht berühren!

4.1 Vor dem Start

Maschine auf betriebssicheren Zustand prüfen:

- Alle Komponenten müssen einwandfrei montiert sein.
- Die Funktionen des Verbrennungsmotors müssen einwandfrei funktionieren
- Keine Änderungen an den Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen vornehmen

Die Maschine darf nur in betriebssicherem Zustand betrieben werden.
Schubbügel so arretieren, damit die Maschine in einer günstigen Körperhaltung bedient werden kann.
Werden Arbeiten durchgeführt, bei denen Gesundheitsgefährdende oder Explosive Substanzen, z. B. Stäube, Schlämme entstehen, die geltenden nationalen Vorschriften beachten.
Bei Gefährdung durch während des Schneidvorgangs herausgeschleuderte Materialpartikel Schutzbrille tragen.

	Gefahr: Herausschleudernde Materialpartikel können zu Verletzungen des Bedieners führen!

Beim Befahren öffentlicher Straßen, Wege, Plätze die geltenden verkehrsrechtlichen Vorschriften beachten und ggf. Maschine vorher in den verkehrsrechtlichen Zustand bringen.
Nach Arbeitsende die Maschine niemals ungebremst stehen lassen. Bei Gefährdung durch erhöhten Lärmpegel während des Schneidvorgangs am Arbeitsplatz Gehörschutz tragen.

	Gefahr: Der Schalleistungspegel kann während des Schneidvorgangs den Wert von 85 dB(A) übersteigen!

Entsprechend den jeweiligen Einsatzbedingungen der Maschine kann das Tragen weiterer persönlicher Schutzausrüstung erforderlich sein.

	Gefahr: Schutzhelm tragen wenn auf der Baustelle die Gefahr von herabfallenden Teilen besteht!

Der Arbeitsbereich der Maschine ist nur dem Bediener vorbehalten. Andere Personen aus dem Arbeitsbereich der Maschine fernhalten.

Es muss gewährleistet sein, dass der Bediener ständig ausreichend Sicht auf den Arbeitsbereich hat und jederzeit in den Arbeitsprozess eingreifen kann. Maschine nie ohne Schutzvorrichtungen betreiben.
Bei unachtsamer Handhabung kann es zu lebensbedrohlichen Verletzungen durch die rotierende Trennscheibe kommen. Die Maschine nur mit komplett montierter Blattschutzhaube betreiben.
Es darf sich Niemand im Arbeitsbereich sowohl auch Schleuderbereich von möglichen abfallenden Segmenten der Trennscheibe aufhalten (Mindest-Sicherheitsabstand 10m). Kann dieser Sicherheitsabstand nicht eingehalten werden, ist der Gefahrenbereich abzusperren oder durch Warnschilder zu kennzeichnen.
Achten Sie auf den Verbleib von Kühl- und Spülwasser sowie von Schneidschlämmen. Schneidschlämme müssen entsprechend aufgefangen, gefiltert und entsorgt werden.

4.2 Motor starten

Gefahr: Mit dem Starten des Verbrennungsmotors dreht sich sofort die Schneidwelle bzw. Trennscheibe!

Jedes Umplatzieren der Maschine zwischen den Sägevorgängen muss mit nicht rotierender Trennscheibe, d.h. stillstehendem Antriebsmotor erfolgen!

Maschine komplett ausheben (Trennscheibe darf keinen Bodenkontakt haben). Motor, wie in dessen Betriebsanleitung beschrieben, starten und die Wasserversorgung wie beschrieben herstellen.

4.3 Schneidvorgang

Gefahr: Bei zu hohem Vorschubdruck besteht die Gefahr, dass die Maschine vorne aushebt! Bei Gefahr Maschine sofort mit dem Fußpedal ausheben und den Antriebsmotor, wie in dessen Betriebsanleitung beschrieben, abstellen!

1. Fußpedal HEBEN und SENKEN
2. Schnitttiefenanzeiger

Maschine langsam durch Betätigen des Fußpedals (1) absenken, bis die Trennscheibe die Arbeitsfläche leicht berührt. Den Schnitttiefenanzeiger (2) auf 0-Stellung schieben und die Maschine weiter bis auf die gewünschte Schnitttiefe absenken.
Mit gleichmäßigem Vorschubdruck arbeiten. Zu hoher Vorschubdruck führt zur Überlastung des Motors, es besteht die Gefahr, dass die Maschine aufsteigt. Zu geringer Vorschubdruck poliert die Segmente und diese werden stumpf.

Achtung: Um Schäden an der Maschine und an der Trennscheibe zu vermeiden, beachten Sie bitte die maximale Schnitttiefe!

Hinweis: Die Trennscheibe nicht mit Gewalt absenken, um Schäden an der Trennscheibe und an der Maschine zu vermeiden.
Um einen sauberen Schnittverlauf zu erzeugen, nicht die gesamte Schnitttiefe in einem Schneidvorgang durchführen.

4.4 Schneidvorgang beenden

Nach dem Schneiden die Maschine komplett wieder ausheben und den Antriebsmotor, wie in dessen Betriebs-anleitung beschrieben, abstellen.

Gefahr: Einige Teile des Verbrennungsmotors werden während des Betriebs sehr heiß, Verbrennungsgefahr!

4.5 Trennscheiben wechseln

Die Trennscheibe wird gewechselt wenn:

- die Diamantsegmente an der Trennscheibe vollständig verschlissen sind,
- das zu schneidende Material sich ändert,
- wenn die Trennscheibe unrund läuft,
- die Diamantsegmente beschädigt oder herausgebrochen sind.

Zur Montage einer neuen Trennscheibe verfahren Sie wie im Kapitel 3.3 “Trennscheibe“ beschrieben.

5. Instandhaltung

5.1 Allgemein

Hinweis: Wartungs- und Reparaturhinweise entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung des Motorenherstellers, die beigefügt ist!

Hinweis: Säubern Sie die Maschine gründlich nach jedem Einsatz. Beachten Sie die örtlichen Umweltschutzvorschriften!

Achtung: Beachten Sie die lokalen Vorschriften zur Altölentsorgung!

Wartungs- und Reparaturarbeiten, soweit wie möglich, generell bei still gesetzter Maschine durchführen. Für Wartungsarbeiten, die bei laufender Maschine durchgeführt werden müssen, vor Arbeitsbeginn Trennscheibe demontieren.
Entsprechend den vorgegebenen Zyklen sind die nachfolgend beschriebenen Wartungsarbeiten durchzuführen. Dabei sind auch die keine bestimmten Wartungsintervallen unterliegenden Verschleißteile regelmäßig auf Abnutzung zu überprüfen und ggf. einzustellen oder auszutauschen. Bei Verbrennungsmotoren sind die Wartungsarbeiten gemäß der gesonderten Wartungsanleitung des Motorenherstellers durchzuführen.

		Vor jeder Inbetriebnahme	**Nach Arbeitsende**	**Wöchentlich**	**Jährlich**	**Bei Störung**	**Bei Beschädigung**
Gesamte Maschine	Optische Kontrolle (Zustand, Dichtigkeit)	X				X	X
	Säubern		X				
Flansch und Blattaufnahme	Säubern			X			
Keilriemen	Kontrolle	X		X		X	X
	Wechsel				X		
Wasserdüsen und Zuführungsschläuche	Säubern		X				
Werkzeug	Kontrolle	X				X	
	Säubern		X				
	Wechsel						X

5.2 Schmierintervalle

Schneidwellenlager nach ca. 20 bis 30 Betriebsstunden mit synthetischem Fett mit hoher Temperaturbeständigkeit abschmieren. Bewegliche Teile wie Schnitttiefeneinstellung, Fußpedal, Richtungsanzeiger und Laufräder wöchentlich reinigen und mit einigen Tropfen Öl schmieren.

5.3 Poly-V Riemen

Schrauben (4x M10x30 DIN EN ISO 4017) lösen, Exzenter gegen den Uhrzeigersinn zurück drehen, dann ist das Rippenband leicht zu ersetzen. Zum Spannen Exzenter im Uhrzeigersinn drehen und Schrauben wieder fest ziehen.

5.4 Maschine

Die Maschine ist nach jedem Schneidvorgang zu säubern und auf ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen. Notwendige Reparaturen sofort durchführen (Ersatzteile siehe Ersatzteilliste).

5.5 Trennscheibe

Nach dem Schneidvorgang die Trennscheibe genau kontrollieren auf:
Abbruch einzelner Segmente oder Segmentstücke, Risse am Segmentfuß, Deformation der Trennscheibe, Abnutzung.
Sind solche Fehler festgestellt worden, so ist die Trennscheibe zur Reparatur einzusenden.

6. Montageanleitung für Taper-Spannbuchsen

6.1 Einbau

Alle blanken Oberflächen wie Bohrungen und Kegelmantel der Taper-Spannbuchsen sowie die kegelige Bohrung der Scheibe säubern und entfetten.
Taper-Spannbuchsen in die Nabe einsetzen und alle Anschlussbohrungen zur Deckung bringen (halbe Gewindebohrungen müssen jeweils halben glatten Bohrungen gegenüberstehen). Gewindestift leicht einölen und einschrauben. Schrauben noch nicht festziehen. Welle säubern und entfetten, Scheibe mit Taper-Spannbuchse bis zur gewünschten Lage auf die Welle schieben.
Bei Verwendung einer Paßfeder ist diese zuerst in die Nut der Welle einzulegen. Zwischen der Paßfeder und der Bohrungsnut muss ein Rückenspiel vorhanden sein. Mittels Schraubendreher DIN 911 Gewindestift bzw. Zylinderschraube gleichmäßig mit in der Tabelle angegebenen Anzugsmomenten anziehen. Nach kurzer Betriebszeit (1/2 bis 1 Stunde) Anzugsmoment der Schrauben überprüfen und gegebenenfalls korrigieren. Um das Eindringen von Fremdkörpern zu verhindern, leere Anschlussbohrungen mit Fett füllen.

6.2 Ausbau

Alle Schrauben lösen. Je nach Buchsengröße ein oder zwei Schrauben ganz herausschrauben, einölen und in die Abdrückbohrungen einschrauben. Die Schraube bzw. Schrauben gleichmäßig anziehen, bis sich die Buchse aus der Nabe löst un d die Scheibe sich frei auf der Welle bewegen lässt. Scheibe mit Buchse von der Welle abnehmen.

Buchse	Schrauben-Anzugsmoment (Nm)	Schrauben	
		Anzahl	Größe
1008 1108	5.6	2	1/4“ BSW
1310 1315	20	2	3/8“ BSW
1210 1215	20	2	3/8“ BSW
1610 1615	20	2	3/8“ BSW
2012	31	2	7/16“ BSW
2517	48	2	1/2“ BSW
3020 3030	90	2	5/8“ BSW
3535	112	3	1/2“ BSW
4040	170	3	5/8“ BSW
4545	192	3	3/4“ BSW
5050	271	3	7/8“ BSW

7. Störung - Ursachen - Abhilfe

Achtung: Bei Betriebsstörungen ist die Maschine umgehend stillzusetzen und der Aufsichtführende zu informieren!

Fehler	Ursache	Abhilfe
	Motor	
Motor läuft nicht!	Tank leer	Auffüllen
	Kraftstoffleitung verstopft	Leitungen reinigen
Schlechte Motorleistung!	Luftfilter verunreinigt	Luftfilter reinigen
Hinweis: Weitere Fehlersuche beim Motor entnehmen Sie bitte der beiliegenden Betriebsanleitung des Motorenherstellers!		
	Schnitttiefeneinstellung	
Die Maschine senkt alleine ab!	Gasdruckfeder defekt	Ersetzen
Die Maschine senkt nicht ganz ab!	Fahrwerk oder Gasdruckfeder schwergängig	Fahrwerk prüfen, ggf. richten, Gasdruckfeder ersetzen
	Schneiden	
Die Maschine steigt auf!	Trennscheibe stumpf	Schärfen oder weichere Trennscheibe verwenden
	Gasdruckfeder defekt	Ersetzen
	Vorschubdruck zu hoch gewählt	Vorschubdruck reduzieren
Unrunder Verschleiß der Trennscheibe!	Zentrierung auf der Schneidwelle beschädigt	Schneidwelle erneuern
	Schneidwelle verzogen	Schneidwelle erneuern
	Lager der Schneidwelle locker oder beschädigt	Schrauben nachziehen, ggf. Lager erneuern
Trennscheibe im Schnitt verklemmt!	Kein Freischnitt (seitl. Segment-verschleiß)	Neue Trennscheibe verwenden
	Trennscheibenkern verformt	Neue Trennscheibe verwenden, ggf. ausbohren
Hoher Segmentverschleiß!	Wasserzufuhr zu gering	Knicke im Schlauchsystem entfernen
	Falsche Trennscheibenspezifikation	Anderen Trennscheibentyp verwenden
	Vorschubdruck zu hoch gewählt	Vorschubdruck reduzieren
	Schnitt im losen Untergrund	Schnitttiefe reduzieren
Hoher Seitenverschleiß des Trennscheibenkerns!	Wasserzufuhr zu gering	Knicke im Schlauchsystem entfernen
	Schnitt im losen Untergrund	Schnitttiefe reduzieren
Schlechte Schnittleistung!	Rutschende Keilriemen	Nachspannen
	Trennscheibe stumpf	Schärfen, oder neue Trennscheibe verwenden

8. Ersatzteilliste

8.1 Verwendung der Ersatzteilliste

Die Ersatzteilliste ist keine Montage- oder Demontageanleitung. Diese Ersatzteilliste dient ausschließlich zum einfachen und schnellen finden von Ersatzteilen, die bei den Vertriebsstellen, siehe Kapitel 8.1.3 “Vertriebsstellen“, bestellt werden können.

8.1.1 Sicherheitsvorschrift

⚠	***Gefahr: Montieren oder demontieren von Baugruppen können Risiken hervorrufen, auf die in dieser Ersatzteilliste nicht hingewiesen wird.***

Das Verwenden dieser Ersatzteilliste für Montage- oder Demontagezwecke ist nicht erlaubt. Für Montage und Demontagearbeiten sind ausschließlich die entsprechenden Beschreibungen in der Betriebsanleitung zu befolgen.

⚠	***Gefahr: Nichtbeachten dieser Vorschrift, kann zu Verletzungen führen, die im schlimmsten Fall auch den Tod, zu Folge haben könnten.***

8.1.2 Bestellangaben

i	***Hinweis: Um Falschlieferungen zu vermeiden sollten vor der Versendung die Angaben in der Bestellung auf Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft werden! Lieferadresse vollständig angeben!***

So bekommen Sie schnell und richtig Ihr Ersatzteil	**Always indicate**	**Pour obtenir rapidement les pièces de rechange indiquer**
• Maschinentyp gemäß Typenschild • Baujahr gemäß Typenschild • Artikelnummer gemäß Ersatzteilliste • Maschinennummer gemäß Typenschild	• machine type according to nameplate • year of manufacture according to nameplate • order number according to spare part list • serial number according to nameplate	• type de la machine conforme de plaque d'identification • Année de construction selon plaque d'identification • Numéro de l'article selon la liste des pièces de rechange • numéro de la machine conforme de plaque d'identification
Für Bestellungen, Fragen und Informationen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Stellen.	For orders, questions and information, please contact the competent departments.	Pour les commandes, questions et informations, veuillez-vous adresser aux points de ventes correspondants.

8.1.3 Vertriebsstellen

Deutschland – Germany - Allemagne GÖLZ® GmbH Dommersbach 51 DE-53940 Hellenthal Tel: +49 (0)2482-12 200 Fax: +49 (0)2482-12 222 E-Mail: info@goelz.de / Internet: www.goelz.de	
Österreich - Austria - Autriche GÖLZ® Ges.m.b.H Samstraße 52 A-5020 Salzburg Tel: +43 (0) 662 - 43 81 75 Fax: +43 (0) 662 - 43 07 34 E-Mail: info@goelz.at / Internet: www.goelz.at	**Frankreich - France - France** GÖLZ® S.A.S. 1, rue de la Mairie F-67370 Berstett Tel: +33 (0)3.88.59.43.00 Fax: +33 (0)3.88.59.47.77 E-Mail: info@golz.fr / Internet: www.golz.fr
Großbritannien - Great Britain - Grande-Bretagne GÖLZ® (UK) Ltd. Unit A5, Springhead, Enterprise Park Northfleet Kent DA11 8HB Tel: +44 1 474321679 Fax: +44 1 474321477 E-Mail: info@goelz.co.uk / Internet: www.goelz.co.uk	**Benelux** GÖLZ® Benelux Eupener Straße 61 BE-4731 Raeren-Eynatten Tel: +49 (0)2482-12 200 Fax: +49 (0)2482-12 222 E-Mail: benelux@goelz.de / Internet: www.goelz-online.com
Australien - Australia - Australie GOLZ® Pty Ltd. 44 Stanley Street Peakhurst, NSW 2210 Tel: +61 (0) 2 9534 5599 Fax: +61 (0) 2 9534 5588 E-mail: info@golz.com.au / Internet: www.golz.com.au	**USA** GOLZ® L.L.C. 5860 East Osage Ridge Lane Columbia MO 65203-6018 Tel: +1 573 474 4961 E-Mail: info@golzusa.com / Internet: www.goelz-online.com

8.2 Verschleißteile

Verschleißteile für die in der Bedienungsanleitung erwähnten Maschinen wie Kernbohrgeräte, Fugenschneider, Wandsägen und Tischkreissägen.

Verschleißteile sind Teile, die bei bestimmungsgemäßem Gebrauch der Maschinen einer betriebsbedingten Abnutzung unterliegen. Die Verschleißzeit ist nicht einheitlich definierbar, sie differiert nach der Einsatzintensität. Die Verschleißteile sind gerätespezifisch entsprechend der Betriebsanleitung des Herstellers zu warten, einzustellen und ggf. auszutauschen. Ein betriebsbedingter Verschleiß bedingt keine Mängelansprüche.

Verschleißteile sind in der Ersatzteilliste grau unterlegt!

- Vorschub- und Antriebselemente wie Zahnstangen, Zahnräder, Ritzel, Spindeln, Spindelmuttern, Spindellager, Seile, Ketten, Kettenräder, Riemen
- Dichtungen, Kabel, Schläuche, Manschetten, Stecker, Kupplungen und Schalter für Pneumatik, Hydraulik, Wasser, Elektrik, Kraftstoff
- Führungselemente wie Führungsleisten, Führungsbuchsen, Führungsschienen, Rollen, Lager, Gleitschutzauflagen
- Spannelemente von Schnelltrennsystemen
- Spülkopfdichtungen
- Gleit- und Wälzlager, die nicht im Ölbad laufen
- Wellendichtringe und Dichtelemente
- Reib- und Überlastkupplungen, Bremsvorrichtungen
- Kohlebürsten, Kollektoren
- Leichtlöseringe
- Regelpotentiometer und manuelle Schaltelemente
- Sicherungen und Leuchten
- Hilfs- und Betriebsstoffe
- Befestigungselemente wie Dübel, Anker und Schrauben
- Bowdenzüge
- Lamellen
- Membranen
- Zündkerzen, Glühkerzen
- Teile des Reversierstarters wie Anwerfseil, Anwerfklinke, Anwerfrolle, Anwerffeder
- Abdichtbürsten, Dichtgummi, Spritzschutzlappen
- Filter aller Art
- Antriebs-, Umlenkrollen und Bandagen
- Seilschlagschutzelemente
- Lauf- und Antriebsräder
- Wasserpumpen
- Schnittguttransportrollen
- Bohr-, Trenn- und Schneidwerkzeuge
- Energiespeicher

9. Explosionsansichten und Ersatzteillisten

9.1 Fahrwerk

Pos	K.-Art.-Nr.	Art.-Nr.	Qty.	Norm	Info	Bezeichnung	Description	Désignation
1	5007201	**0282 170 6108**	1			Fahrgestell	Undercarriage	Châssis
2	5000792	**0286 570 0046**	1	DIN EN ISO 4032	M 10	Mutter	Nut	Écrou
3	5000737	**0282 250 0118**	1	DIN EN ISO 4017	M 10 x 50	Schraube	Screw	Vis
4	5002196	**0282 130 0024**	2		MX TFP 202320	Gleitlager	Slide Bearing	Roulement Coulissant
5	5007212	**0282 170 6100**	1	DIN EN 10305		Hinterachse	Rear axle	Transmission arrière
6	5000317	**0284 650 0008**	2	DIN EN ISO 1234	5 x 32	Splint	split-pin	goupille
7	5000346	**0285 300 0090**	4	DIN EN ISO 7090	B 21	Scheibe	Washer	Rondelle
8	5007213	**2821706103**	2		Ø200-Ø20x60	Hinterrad	Back wheel	Roue arrière
9	5002427	**0282 130 0017**	2		Ø 125 x 44 x Ø 15	Rad	Wheel	Roue
10	5000344	**0295 600 1043**	2	DIN EN ISO 7090	B 15	Scheibe	Washer	Rondelle
11	5000853	**0282 250 0074**	2	DIN EN ISO 7040	M14	Sicherungsmutter	lock nut	écrou de blocage
12	4002765	**0282 130 0019**	1	DIN EN 12164		Gasdruckfeder-aufnahme	Gas spring acceptance	Ressort de pression du gaz levé
13	3004403	**0282 130 0018**	1		KOB1KB3-070-271-001/1200 N	Gasdruckfeder	Gas pressure spring	Amortisseur pneumatique
14	5003540	**0295 000 0083**	1	DIN EN ISO 4762	M 8 x 35	Schraube	Screw	Vis
15	5000856	**0282 065 0005**	1	DIN EN ISO 7040	M 8	Mutter	Nut	Écrou
16	0004752	**0282 130 0558**	1			Schutzhülse	Protective ring	Douille
17	5000997	**0282 130 0026**	1	DIN EN ISO 8734	8 m6 x 20	Zylinderstift	Dowel pin	Cheville cylindrique
18	5000564	**0282 170 0226**	2	DIN EN ISO 4762	M 8 x 12	Schraube	Screw	Vis
19	5006672	**0282 130 0574**	1			Pedal	Foot pedal	Pèdale
20	5000340	**0286 570 0069**	4	DIN EN ISO 7090	B 6,4	Scheibe	Washer	Rondelle
21	5000643	**0282 170 0009**	1	DIN EN ISO 4014	M 6 x 80	Schraube	Screw	Vis
22	5000855	**0281 045 0027**	1	DIN EN ISO 7040	M 6	Mutter	Nut	Écrou
23	5001373	**0282 130 0044**	1		Ø 30	Schelle mit Schrauben	Clamp with screws	Collier avec Vis
24	3003794	**0282 130 0515**	1			Tiefenanzeige-skala	Skale	Echelle graduée (profondeur)
25	5000712	**0285 300 0068**	2	DIN EN ISO 4017	M 6 x 20	Schraube	Screw	Vis
26	5007237	**0282 170 6109**	1			Tiefenanzeiger	Depth finder	Indicateur de la gravité
27	5007209	**0282 170 6101**	1			Spritzschutz	splash guard	Bavette anti projection
28	5001282	**0298 900 0006**	2	DIN EN ISO 7093	A 6,4	Scheibe	Washer	Rondelle
29	5007154	**0282 170 6122**	2	DIN 7337	Ø 6 x 16	Blindniet	Blind rivet	Rivet
30	5007215	**0282 170 6117**	1	DIN EN 10029		Winkel	Angle	Equerre

Pos	K.-Art.-Nr.	Art.-Nr.	Qty.	Norm	Info	Bezeichnung	Description	Désignation
31	5005437	**0282 241 0068**	1		GN 844-160-ASD	Schubstangen-Spanner	Brake	Frein
32	5000854	**0295 000 0177**	4	DIN EN ISO 7040	M 5	Mutter	Nut	Écrou
33	5000527	**9045 319 1020**	4	DIN EN ISO 4762	M 5 x 20	Schraube	Screw	Vis
34	5000790	**0285 300 0142**	1	DIN EN ISO 4032	M 6	Mutter	Nut	Écrou
35	5000691	**0295 000 3531**	1	DIN EN ISO 4017	M 6 x 20	Schraube	Screw	Vis
36	5000367	**0295 000 0174**	2	DIN 127	B 6	Federring	Spring washer	Rondelle ressort
37	5000713	**0295 000 0152**	2	DIN EN ISO 4017	M 6 x 25	Schraube	Screw	Vis

9.2 Schneidwelle

Pos	K.-Art.-Nr.	Art.-Nr.	Qty.	Norm	Info	Bezeichnung	Description	Désignation
1	5007211	**0282 170 6107**	1			Grundgestell	Frame	Embase
2	5001057	**0282 170 0057**	2		UCFL 206-Ø30	Flanschlager	Flange bearing	Coussinet avec flasque
3	5000343	**0282 250 0105**	8	DIN EN ISO 7090	B 13	Scheibe	Washer	Rondelle
4	5000749	**0285 300 0013**	4	DIN EN ISO 4017	M 12 x 40	Schraube	Screw	Vis
5	5000858	**0285 300 0015**	4	DIN EN ISO 7040	M 12	Mutter	Nut	Écrou
6	3002844	**0282 170 0201**	1			Schneidwelle mit Flansch	Blade shaft with flange	Arbre de coupe avec flasque
7	5001042	**0282 240 0029**	1	DIN 6885	A8x7x58	Passfeder	Key	Clavette
8	0004397	**0282 170 0236**	1	DIN EN 10060	Ø100	Außenflansch	Outer flange	Flasque extérieure
9	5000804	**0282 065 0074**	1	DIN EN ISO 8673	M 20 x 1,5 LH	Mutter	Nut	Écrou
10	5000362	**0286 570 0043**	1	DIN 127	A10	Federring	Spring washer	Rondelle élastique
11	5006902	**0282 170 0243**	1		1610 - Ø30	Taper - Buchse	Taper - Bushing	Taper - Coussinet
12	5006901	**0282 170 0242**	1		TB 16 PJ 97,5	Keilrippenscheibe	V-ripped-pulley	V-déchiré poulie
13	5000856	**0282 065 0005**	1	DIN EN ISO 7040	M 8	Mutter	Nut	Écrou
14	5007368	**0282 170 6124**	1			Transportbügel	Lifting eye	Anneau de levage
15	5001334	**0295 000 0179**	1	DIN EN ISO 4017	M 10 x 25	Schraube	Screw	Vis
16	5000720	**0282 250 0005**	2	DIN EN ISO 4017	M 8 x 16	Schraube	Screw	Vis
17	0004873	**0282 170 0015**	1			Keilriemenschutz - haube	V-belt guard	Capot de protection
18	5001256	**0298 900 0008**	4	DIN EN ISO 7093	A 8,4	Scheibe	Washer	Rondelle
19	5000722	**0282 250 0073**	1	DIN EN ISO 4017	M 8 x 25	Schraube	Screw	Vis
20	5007410	**0295 899 0020**	1		GÖLZ	Aufkleber	Sticker	Autocollant

9.3 Schutzhaube / Wasserversorgung

12
7
6
4
5
3
1
8
9
10
14
13
11
2

Pos	K.-Art.-Nr.	Art.-Nr.	Qty.	Norm	Info	Bezeichnung	Description	Désignation
1	5000343	**0282 250 0105**	3	DIN EN ISO 7090	B 13	Scheibe	Washer	Rondelle
2	5007228	**0280 170 6120**	1			S-Haube kpl.	blade guard	Capot de protection
3	5007223	**0282 170 6114**	1			Aufnahme Wassertank	Support water reservoir	Support de récipient à eau
4	5002471	**0281 045 0073**	2		Ø 20	Stopfen	Stopple	Bouchon
5	4003827	**0282 120 0521**	1			Tankanschluss -stutzen	Connection piece	Raccord
6	5000947	**0295 000 0176**	1		14 x 2,5	O-Ring	O-ring	Joint torique
7	5002524	**0282 130 0528**	1		30L	Wassertank kpl.	Water Tank assy.	Réservoir d'Eau complet
8	5001641	**0295 000 0326**	1		R 1/4 ", I-I	Minikugelhahn	Mini ball valve	Robinet à rotule mini
9	5001368	**0295 000 3016**	1		1/4 "	Anschlußstück	Coupling	Raccord
10	5002652	**0295 000 3013**	1		Wasser Stop	Schlauchkupplung	Water coupler	Dispositif d'accouplement
11	5007153	**0298 100 0103**	1		Ø9 x 3 x 1200	Schlauch	Hose	Tuyau
12	5003692	**0282 252 0196**	1			Spanngurt	Tension belt	Sangle
13	5002487	**0282 130 0532**	1		Ø 15	Schelle	Clamp	Collier
14	5001248	**0298 100 0023**	1	DIN 7337	Ø 6 x 10	Blindniet	blind rivet	Rivet

9.3.1 Schutzhaube

Pos	K.-Art.-Nr.	Art.-Nr.	Qty.	Norm	Info	Bezeichnung	Description	Désignation
-	5007228	**0280 170 6120**	1			S-Haube kpl.	Blade guard assy.	Capot de protection complet
1	5007206	**0282 170 6121**	1			Schutzhaube	Blade guard	Capot protecteur
2	5007146	**0282 130 0523**	1		6 x 2 x 600	Schlauch klar	Hose	Tuyau
3	5001555	**0282 130 0527**	1		RY 6 - 8 - 6	Y-Verteiler	Y-Distribution	Y-Distributeur
4	5002487	**0282 130 0532**	1		Ø 15	Schelle	Clamp	Collier
5	5001558	**0282 240 0101**	2		Ø 12	Schelle	Clamp	Collier
6	5007410	**0295 899 0020**	1		GÖLZ	Aufkleber	Sticker	Autocollant
7	5001248	**0298 100 0023**	3	DIN 7337	Ø 6 x 10	Blindniet	blind rivet	Rivet
8	5002527	**0295 899 0009**	1		Pfeil	Aufkleber	Sticker	Autocollant
9	5003421	**0295 899 0314**	1		Warnung Fräswelle	Aufkleber	Sticker	Autocollant
10	5000735	**0295 000 0035**	1	DIN EN ISO 4017	M 10 x 40	Schraube	Screw	Vis
11	5000857	**0286 570 0052**	1	DIN EN ISO 7040	M 10	Mutter	Nut	Écrou

9.4 Wassertank 30L

3.2
3.1
2
1
6
5
4
3.4
3.3

Pos	K.-Art.-Nr.	Art.-Nr.	Qty.	Norm	Info	Bezeichnung	Description	Désignation
-	5002524	**0282 130 0528**	1		30L	Wassertank kpl.	Water Tank assy.	Réservoir d'Eau complet
1	0003847	**0282 130 0100**	1	-	30L	Wassertank	Water tank	Réservoir d'eau
2+3	5002516	**4201 007 1046**	1	-		Teilesatz 1 Wasserbehälter	Set water tank	Set réservoir d'eau
2	5002518	**-**	1			Behälterdeckel	Cap	Couvercle du réservoir
3	5002517	**4201 007 1046**	1	-		Teilesatz Wasserbehälter	Set water tank	Set réservoir d'eau
3.1	5000949	**0282 140 0074**	1	DIN 3771		O-Ring	O-ring	Joint torique
3.2	5002520	**4201 703 2600**	1	-		Absperrschieber	Stop valve	Vanne d'arrêt
3.3	5002521	**4201 701 8800**	1	-		Ventil	Valve	Valve
3.4	5000396	**0282 130 0525**	1	DIN EN ISO 8675	M 16 x 1,5	Mutter	Nut	Ecrou
4	4003851	**0282 130 0525**	1	-		Verlängerung Tankverschluss	Lengthening piece	Allonge
5	5000596	**0282 130 0533**	1	DIN EN ISO 4026	M3x4	Gewindestift	Set screw	Vis sans tête
6	5002523	**0295 899 0002**	1	-	GÖLZ	Haftetikette	Label	Autocollant

9.5 Benzinmotor

10
9
21
15
3
20
19
18
14
16
17
13
12
6
1
4
11
7
8
4
2
4
5

Pos	K.-Art.-Nr.	Art.-Nr.	Qty.	Norm	Info	Bezeichnung	Description	Désignation
1	5000792	**0286 570 0046**	4	DIN EN ISO 4032	M 10	Mutter	Nut	Écrou
2	5000737	**0282 250 0118**	1	DIN EN ISO 4017	M 10 x 50	Schraube	Screw	Vis
3	5000341	**0282 250 0006**	2	DIN EN ISO 7090	B 8,4	Scheibe	Washer	Rondelle
4	5000362	**0286 570 0043**	9	DIN 127	A10	Federring	Spring washer	Rondelle élastique
5	5000733	**0295 000 0173**	4	DIN EN 4017	M 10 x 30	Schraube	Screw	Vis
6	0004878	**0282 170 0016**	1			Exzenter	Eccentric	Excentrique
7	0004867	**0282 170 0013**	1	DIN EN 10029		Motorverschiebe - platte	Clamping Plate	Platine de coulissement
8	5000038	**0295 000 0788**	4	DIN EN ISO 10642	M 10 x 45	Schraube	Screw	Vis
9	5006318	**0282 170 0957**	1		Honda GX 390	Motor	Engine	Moteur
10	5007195	**0295 000 0119**	4	ähnlich DIN 6923	M10	Sperrzahnmutter	Self-locking nut	Écrou à dent d'arrêt
11	5001284	**0298 900 0010**	4	DIN EN ISO 7093	A 10,5	Scheibe	Washer	Rondelle
12	5000342	**0286 570 0047**	1	DIN EN ISO 7090	B 10,5	Scheibe	Washer	Rondelle
13	5000857	**0286 570 0052**	1	DIN EN ISO 7040	M 10	Mutter	Nut	Écrou
14	5007384	**0282 170 0244**	1		16 PJ 62,5	Keilrippenscheibe	V-ripped-pulley	V-déchiré poulie
15	4002282	**0282 120 0096**	1			Passfeder Sonder	Parallel key	Clavette
16	0004390	**0282 170 0235**	1			Scheibe	Washer	Rondelle
17	5000031	**0266 350 0105**	1	DIN EN ISO 10642	M 8 x 35	Schraube	Screw	Vis
18	5006895	**2821700240**	1		16PJ-762	Poly-V Riemen	V - ripped belt	V - déchiré ceinture
19	0004973	**0282 170 0017**	1	DIN EN 10131		Schutzblech	Protection plate	Tôle de protection
20	5004821	**0282 170 0091**	2	DIIN EN ISO 4017	UNF 5/16" - 24 x 3/4"	Schraube	Screw	Vis
21	5002726	**0295 899 0224**	1		LWA 104 dB	Aufkleber	Sticker	Autocollant
o.A.	-	**0298 000 1006**	1		SAE 15 W40	Motoröl	Motor oil	Huile
o.A.	-	**0298 100 0004**	5		KS 3-75	Kabelband	Cable tape	Protecteur de câbles
o.A.	-	**0282 130 0094**	1			Verbinder für Handausschalter	Connector for hand circuit breaker	Connecteur marche/arrêt

9.6 Schubbügel

19
21
22
2
6
4
14
13
1
9
4
14
12
20
1
13
10
11
8
18
15
16
17
23
24
25
7
3
5

Pos	K.-Art.-Nr.	Art.-Nr.	Qty.	Norm	Info	Bezeichnung	Description	Désignation
1	5000341	**0282 250 0006**	8	DIN EN ISO 7090	B 8,4	Scheibe	Washer	Rondelle
2	5000721	**0282 150 0035**	4	DIN EN ISO 4017	M 8 x 20	Schraube	Screw	Vis
3	5000362	**0286 570 0043**	4	DIN 127	A10	Federring	Spring washer	Rondelle élastique
4	5000340	**0286 570 0069**	4	DIN EN ISO 7090	B 6,4	Scheibe	Washer	Rondelle
5	5001334	**0295 000 0179**	4	DIN EN ISO 4017	M 10 x 25	Schraube	Screw	Vis
6	5000361	**0282 150 0036**	4	DIN 127	A 8	Federring	Spring washer	Rondelle élastique
7	5007219	**0282 170 6116**	1			Seitenteil links	Side part left	Pièce latérale gauche
8	5007221	**0282 170 6115**	1			Seitenteil rechts	Side part right	Pièce latérale droite
9	5007224	**0282 170 6113**	1	DIN EN 10029		Aufnahme AV-Elemente	recording AV elements	Éléments d'enregistrement AV
10	5004873	**0295 002 0022**	4		25,5 x 22; 2 x M8 I; 55° Shore	Maschinenfuss	machine foot	Machine à pied
11	5007052	**0282 170 6105**	4	GN352	Ø25 x 30 - M6 I-55° Shore	Gummipuffer	Bump rubber	Patin
12	5007227	**0282 170 6112**	1			Aufnahme Führungsstange	Receiving part guiding rod	
13	5000720	**0282 250 0005**	8	DIN EN ISO 4017	M 8 x 16	Schraube	Screw	Vis
14	5000707	**0282 170 0067**	4	DIN EN ISO 4017	M 6 x 10	Schraube	Screw	Vis
15	5002804	**0295 000 2044**	1	DIN 894	SW 32	Maulschlüssel	Wrench	Clé plate
16	5007317	**0295 000 2038**	1	DIN 894	SW 17	Maulschlüssel	wrench	Clé
17	5002805	**0295 000 2031**	1	DIN 894	SW 30	Maulschlüssel	Wrench	Clé plate
18	5007232	**36100-ZH8-W41**	1			Motor-Stop-Schalter	Motor-stop-switch	Moteur-Interrupteur d'arrêter
19	5007245	**0282 170 6118**	1			Schubstange kompl.	push rod assembly	Bielle Compilation
20	5005795	**0282 241 0095**	1		M10 x 16	Klemmhebel	clamping lever	Levier de serrage
21	5002528	**0295 899 0273**	1		Umplatzieren verboten	Aufkleber	Sticker	Autocollant
22	5000217	**0295 899 0033**	1		Pikto	Aufkleber	Sticker	Autocollant
23	5007196	**0282 175 6122**	1		160 x 32 x 0,5	Typenschild	Name plate	Plaque signalétique
24	5007198	**0282 170 6106**	4	DIN EN ISO 8746	Ø2 x 8	Kerbnagel	Grooved pin	Goupille cannelée
25	5007402	**0295 899 0025**	2		FS170	Aufkleber	Sticker	Autocollant

9.7 Richtungsanzeiger

Pos	K.-Art.-Nr.	Art.-Nr.	Qty.	Norm	Info	Bezeichnung	Description	Désignation
1	5007214	**0282 170 6104**	1	GN625	GN625_117_OR	Griff	Handle	Poignée
2	5000341	**0282 250 0006**	2	DIN EN ISO 7090	B 8,4	Scheibe	Washer	Rondelle
3	5000721	**0282 150 0035**	2	DIN EN ISO 4017	M 8 x 20	Schraube	Screw	Vis
4	5000856	**0282 065 0005**	3	DIN EN ISO 7040	M 8	Mutter	Nut	Écrou
5	5000340	**0286 570 0069**	4	DIN EN ISO 7090	B 6,4	Scheibe	Washer	Rondelle
6	5001163	**0282 250 0649**	2		Ø20	Befestigungs-schelle	Pipe clamp	Collier de fixation
7	5000718	**0282 250 0804**	4	DIN EN ISO 4017	M6x60	Schraube	Screw	Vis
8	5007226	**0282 170 6111**	1			Aufnahme Richtungsanzeiger	Pointer unit	Indicateur de direction
9	5007230	**0282 170 6102**	1	DIN 975		Gewindestange	Threaded rod	Tige filetée
10	5000791	**0281 045 0025**	1	DIN EN ISO 4032	M 8	Mutter	Nut	Écrou
11	5002467	**0282 120 0084**	1		Ø 75 x Ø 8,2	Rad	Wheel	Roue
12	5002468	**0282 120 0045**	1		20 x 20 x 1,5-2	Stopfen	Stopple	Bouchon